

eduTAP im Überblick

eduTAP

- ist ein Portal zur Unterstützung einer selbstgesteuerten Weiterbildung zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht.
- setzt auf Verzahnung von lehrplan- und unterrichtsrelevanten Inhalten mit Fortbildungsinhalten.
- bietet digitale Unterrichtsgestaltung und eigene Kompetenzentwicklung in einem Arbeitsprozess.
- zielt auf zeitliche und aufwandsbezogene Arbeitseffizienz durch Verknüpfung von Unterrichtskonzeption und Fortbildung.
- ermöglicht anforderungsspezifische und individualisierte Auswahl der Fortbildungsinhalte durch die Lehrkraft.
- fördert die Entwicklung digitaler Kompetenzen im Unterrichtskontext.

U.EDU
Unified Education



GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

eduTAP als Teilprojekt des Vorhabens „U.EDU: Unified Education – Medienbildung entlang der Lehrerbildungskette“ wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Ansprechpartner:

Prof. Dr.
Christoph Thyssen
thyssen@rhrk.uni-kl.de

Dipl.-Ing. (FH)
Kristine Klaeger, M.Eng.
kklaeger@rhrk.uni-kl.de

BIOLOGIE

eduTAP
educational Teaching Assistance Portal

**Digitale
Kompetenzentwicklung
und Unterrichtskonzeption
als ein Arbeitsprozess**

U.EDU
Unified Education
Medienbildung entlang der Lehrerbildungskette

Das Ziel

Der Einsatz und Umgang mit Digitalen Medien stellt im (naturwissenschaftlichen) Unterricht aktuell eine Herausforderung dar, die zum einen auf eine unzureichende Infrastruktur in den Schulen und zum anderen auf mangelnde oder fehlende Kompetenzen sowohl bei Lehramtsstudierenden als auch bei Lehrkräften im Umgang mit digitalen Anwendungen und Lernsystemen zurückzuführen ist.

Ziel von eduTAP ist die Unterstützung der Lehrkräfte bei einer individualisierten, anforderungsspezifischen und selbst-gesteuerten Weiterbildung im Zusammenwirken mit der eigenen digitalen Unterrichtsgestaltung.

Die Konzepte sollen aktive Personen des Schul- und Lehramtsausbildungssystems integrieren und werden mit dem Fokus auf bestehende Praxisbedingungen im Schulalltag in Kooperation mit Partnerschulen, Studienseminaren und interessierten Lehrkräften entwickelt und getestet.

Das Konzept

Durch eine Verzahnung von lehrplan- bzw. unterrichtsrelevanten Inhalten und Fortbildungsinhalten sollen Unterrichtskonzeption und eigene Weiterbildung zeitlich und aufwandsbezogen miteinander verknüpft werden.

Damit werden motivationale Rahmenbedingungen für die Entwicklung digitaler Kompetenzen im Unterrichtskontext geschaffen.

Die Angebote

Onlinefortbildungen werden analog zu den Themen bereits existierender Präsenzfortbildung konzipiert und parallel angeboten.

Die Fortbildungen werden in existierenden Aus- und Weiterbildungssystemen angeboten, um eine Praxiskompatibilität generell sicherzustellen.

Akzeptanz und Wirksamkeit im Hinblick auf die Entwicklung der digitalen (Medien-) Kompetenzen der Zielgruppe werden durch eine Begleitstudie evaluiert.

